



Materialien für Lehrkräfte
**Ich will was machen mit
Philosophie/Ethik**

Überblick

Die Philosophie ist eine umfassende und tiefgründige Disziplin, die sich mit den grundlegenden Fragen des menschlichen Lebens, Denkens und Handelns beschäftigt. Von antiken Philosophen wie Sokrates, Platon und Aristoteles bis hin zu modernen Denkerinnen und Denkern wie von Suttner, Kant, Nietzsche, Arendt, Nussbaum und Heidegger hat die Philosophie einen bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung des menschlichen Verständnisses von Ethik, Wissen, Existenz und Gesellschaft ausgeübt. Diese Disziplin regt dazu an, kritisch und systematisch über die Welt und unsere Rolle in ihr nachzudenken.

Ein häufiges Missverständnis ist, dass ein Philosophiestudium keine konkreten Berufsaussichten bietet und nur auf eine akademische Laufbahn vorbereitet. Aber Philosophinnen und Philosophen finden Arbeit in Bereichen wie Bildung, Medien, Politik, Beratung, Unternehmensführung und Technologie. Sie sind in der Lage, komplexe ethische Fragen zu reflektieren, fundierte Entscheidungen zu treffen und innovative Lösungen für Probleme zu entwickeln. Beispiele für Berufe, in denen philosophisches Wissen und Denkvermögen geschätzt werden, sind unter anderem Ethikberater/in, Wissenschaftsjournalist/in, Unternehmensberater/in und Datenschutzbeauftragte/r. ●

Bestandteile der Unterrichtsidee



P: Die Präsentation für Ihren Unterricht



S: Diese Dokumente bearbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht.



L: Die Materialien für Lehrkräfte beinhalten einen möglichen Stundenverlauf sowie Tipps und Anregungen.

Dauer: 90 Minuten

Die Unterrichtsidee einsetzen

Technische Anforderungen:

Im Unterricht:

- Beamer für die Präsentation (P) der Unterrichtsidee
- Rechnerarbeitsplätze oder andere Endgeräte mit Internetzugang (über aktuellen, gängigen Browser) für Ihre Schülerinnen und Schüler, damit diese die Aufgaben direkt in den Materialien für Schülerinnen und Schüler bearbeiten können (PDF ist beschreibbar).
- Kopfhörer für das Anhören des Podcasts
- alternativ: Drucker/Kopierer, um Materialien für Schülerinnen und Schüler auszudrucken beziehungsweise zu vervielfältigen

Im Homeschooling:

- internetfähige Endgeräte (idealerweise Rechner/Laptop) mit aktuellem, gängigem Browser für alle Beteiligten
- Videokonferenz-Software mit Möglichkeit, Dateien einzublenden und zu teilen – etwa die Präsentation (P)
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgaben entweder direkt in den Materialien für Schülerinnen und Schüler (S) oder als ausgedruckte Arbeitsblätter zum Ausfüllen.



Im Folgenden sehen Sie einen möglichen Stundenverlauf für die Unterrichtsidee „Ich will was machen mit Philosophie/Ethik“.

Sie können die Reihenfolge der einzelnen Module ändern oder Module gegebenenfalls überspringen. Der Spalte „Dauer“ können Sie entnehmen, wie viel Zeit jedes Modul in etwa in Anspruch nimmt. Die gesamte Unterrichtsidee ist für eine Dauer von 90 Minuten konzipiert. Des Weiteren wird aufgezeigt, welche Aktivitäten Lehrkräfte und Schülerinnen beziehungsweise Schüler übernehmen, welches Lernziel jedes Modul verfolgt und wie Stundenverlauf und Präsentation korrespondieren. ●

Stundenverlauf

Modul	Dauer	Was macht die Lehrkraft?	Was machen die Schülerinnen und Schüler?	Lernziel	Materialien
A Einstieg: Quiz	15 min	Die Lehrkraft zeigt den Schülerinnen und Schülern das Quiz und fordert sie auf zu überlegen, welches Zitat von wem stammt. Im Anschluss fasst die Lehrkraft Eindrücke aus dem Quiz an der Tafel zusammen.	Die Schülerinnen und Schüler überlegen, welches Zitat von welcher Person stammt. Sie überlegen anschließend, wie sie diese Schlüsse gezogen haben und welche Zitate ihnen im Gedächtnis geblieben sind.	Die Schülerinnen und Schüler aktivieren ihr Vorwissen über Philosophie.	P (S. 2)
B Partnerarbeit: Klassengespräch: Philosophie im Beruf	15 min	Die Lehrkraft bespricht mit den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Philosophie und des forschenden Fragens. Sie sammelt im Klassengespräch deren Vorteile für verschiedene Berufe in der Präsentation.	Die Schülerinnen und Schüler überlegen, welche Vorteile man aus philosophischen Fragen ziehen kann und in welchen Berufen das nützlich sein kann.	Die Schülerinnen und Schüler aktivieren ihr Vorwissen über Philosophie und Ethik und überlegen, wie dieses angewendet werden kann.	P (S. 13)
C Kleingruppenarbeit: Berufe und Kompetenzen	50 min	Die Lehrkraft teilt die Schülerinnen und Schüler in Gruppen auf und weist sie an, sich in ihrer Gruppe einen Beruf auszusuchen, für den Philosophie oder Ethik gebraucht wird. Sie gibt ihnen anschließend die Aufgabe, zu überlegen und zu recherchieren, welche Kompetenzen in diesem Beruf benötigt werden. Abschließend leitet sie die Plenumsdiskussion, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Berufe vorstellen.	Die Schülerinnen und Schüler wählen in ihrer Gruppe einen Beruf aus und recherchieren, welche Kompetenzen in diesem Beruf nötig sind und welche philosophischen Fragen dabei eine Rolle spielen können. Im Anschluss präsentieren sie ihre Ergebnisse im Plenum und diskutieren mit den anderen Gruppen.	Die Schülerinnen und Schüler üben das Recherchieren und Präsentieren ihrer Ergebnisse.	P (S. 15), S (S. 2)
D Ausblick: Wie geht es weiter?	10 min	Die Lehrkraft präsentiert den Schülerinnen und Schülern ein Zitat einer Expertin einer Agentur für Arbeit, in dem klar wird, welche beruflichen Möglichkeiten mit Philosophie es gibt.	Die Schülerinnen und Schüler lesen das Zitat aufmerksam und überlegen, ob ein Beruf mit Philosophie oder Ethik für sie infrage kommt.	Die Schülerinnen und Schüler erhalten Infos an die Hand, mit denen sie weiterrecherchieren können.	P (S. 16), S (S. 18)

A Einstieg: Quiz

Auflösung



„Wir haben die Fähigkeit bekommen, unsere Gedanken zu wählen.“

Simone de Beauvoir

Xenia Overdose

„Hilf mir, es selbst zu tun.“

Maria Montessori

PewDiePie

„Wer die Welt bewegen will, sollte zuerst sich selbst bewegen.“

Sokrates

twenty4tim

„Die beste Art, sich selbst zu finden, ist, sich in den Dienst anderer zu stellen.“

Karl Marx

Ariana Grande

„Rationalität und Logik sind Grundbedingungen für ein aufgeklärtes Land.“

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

Rezo

C Kleingruppenarbeit: Berufe und Kompetenzen

Wo kann ich das brauchen?

Besprecht gemeinsam mögliche Antworten auf folgende Fragen:

- Was ist Philosophie/Ethik? Und warum sind Philosophie und Ethik für uns alle wichtig?
- Welche Fragen und Fragewörter sind besonders wichtig für Menschen, die sich mit Philosophie/Ethik beschäftigen?
- Wie kommt man auf Antworten für grundlegende Fragen wie „Was ist Wahrheit?“, „Was ist Gerechtigkeit?“ und „Wie handle ich richtig?“?

Mögliche Lösungen für die Post-its: kritisches Denken, Selbst-reflexion, ethische Entscheidungen, Argumentationsfähigkeit, moralische Prinzipien, Wahrheitssuche, Gerechtigkeit, Handlungs-orientierung, Fragewörter (Warum?, Wie?, Was?), analytische Methoden, philosophische Theorien, gesellschaftliche Relevanz, Lebensqualität, Verantwortungsbewusstsein, Ethik im Alltag.

Hinweis: Die Lösungen erfassen nicht alle Antwortmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler. Weitere sind denkbar.





C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Darum sind Philosophie und Ethik so wichtig:

Philosophie ist ...

Mögliche Lösung: die systematische Untersuchung grundlegender Fragen über das Leben, das Universum und den Menschen, um tiefere Einsichten und Erkenntnisse zu gewinnen

Ethik ist ...

Mögliche Lösung: die Untersuchung und Bewertung moralischer Prinzipien und Entscheidungen, um festzustellen, was richtig oder falsch ist und wie wir verantwortungsvoll handeln können

Diese Kompetenzen bringen Philosophinnen und Philosophen sowie Ethikerinnen und Ethiker mit, die auch für viele andere Berufe wichtig sind:

Mögliche Lösung:

Kritisches Denken und Analysefähigkeit

Was gehört alles zum Problem dazu?

Hinweis: die Fähigkeit, komplexe Probleme zu analysieren, Argumente zu bewerten und fundierte Entscheidungen zu treffen

Ethische Reflexion und Entscheidungsfindung

Wie entscheide ich am besten über die Lösung?

Hinweis: die Fähigkeit, moralische Dilemmata zu erkennen, ethische Prinzipien anzuwenden und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen

Kommunikations- und Argumentationsfähigkeit

Wie überzeuge ich andere von der besten Lösung?

Hinweis: die Fähigkeit, Gedanken klar und überzeugend zu kommunizieren, sowohl schriftlich als auch mündlich, und komplexe Ideen wirksam zu verteidigen

C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

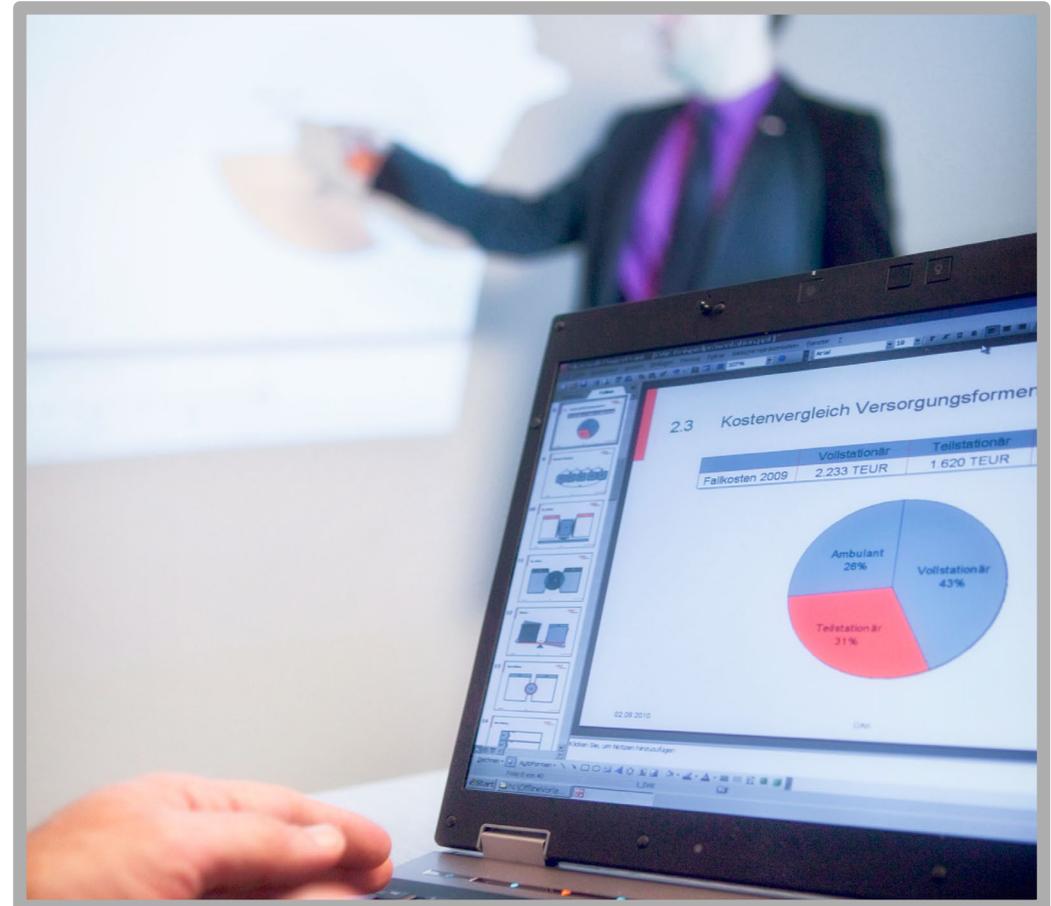
Wirtschaftsethiker/in

Recherchiere im BERUFENET und auf der Webseite Forum Wirtschaftsethik Informationen über diesen Beruf. Welche Aufgaben übernehmen Wirtschaftsethiker/innen und welche Fähigkeiten bringen sie mit?

TIPP: Auch andere Webseiten können euch Informationen liefern.

Erläutert in zwei bis drei Sätzen kurz den Beruf „Wirtschaftsethiker/in“:

Mögliche Lösung: Der Beruf der Wirtschaftsethikerin bzw. des Wirtschaftsethikers zeichnet sich durch die Anwendung ethischer Prinzipien auf wirtschaftliche Handlungen und Entscheidungen aus. Sie analysieren und bewerten die moralischen Implikationen von Geschäftspraktiken und -strategien, um Unternehmen dabei zu unterstützen, ethisch verantwortungsvoll zu handeln und ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden.



C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Wirtschaftsethiker/in – Beispiellösung Teil 1

Kompetenzen

Welche allgemeinen Fähigkeiten sind für diesen Beruf notwendig?

Analytisches Denken:

- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu durchdringen und zu analysieren
- Erkennen und Bewerten ethischer Dilemmata in wirtschaftlichen Kontexten

Kommunikationsfähigkeiten:

- Klar und überzeugend argumentieren und präsentieren
- Effektiv mit verschiedenen Stakeholdern, einschließlich Management, Mitarbeitenden und externen Partnern, kommunizieren

Beratungskompetenz:

- Fähigkeit, Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung ethischer Strategien zu beraten
- Entwicklung von Richtlinien und Programmen zur Förderung ethischen Handelns innerhalb der Organisation

Welche Fähigkeiten aus der Philosophie/Ethik können für diesen Beruf nützlich sein?

Ethik und Moralphilosophie:

- Verstehen und Anwenden verschiedener ethischer Theorien und Prinzipien
- Analysieren und Lösen moralischer Dilemmata unter Anwendung ethischer Theorien

Kritisches Denken:

- Hinterfragen und Analysieren von bestehenden Praktiken und deren moralischer Rechtfertigung
- Entwickeln fundierter Argumente und Gegenargumente

Argumentationstheorie:

- Fähigkeit, klare und logische Argumente zu entwickeln und zu verteidigen
- Analysieren und Bewerten von Argumenten anderer, um zu fundierten ethischen Urteilen zu gelangen

C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Wirtschaftsethiker/in – Beispiellösung Teil 2

Die Rolle von Philosophie/Ethik in diesem Beruf

Welche philosophischen/ethischen Fragen könnten in diesem Beruf eine Rolle spielen?

Was ist das gerechte Verhältnis von Wirtschaft und Gesellschaft?

- Diskussion über die Verantwortung von Unternehmen gegenüber der Gesellschaft
- Analyse der Auswirkungen unternehmerischen Handelns auf verschiedene Stakeholder

Wie können ethische Prinzipien in der Unternehmensführung angewendet werden?

- Entwicklung und Implementierung von ethischen Richtlinien und Programmen
- Evaluierung der Einhaltung ethischer Standards in Unternehmensprozessen

Welche moralischen Verpflichtungen haben Unternehmen gegenüber ihren Stakeholdern?

- Bewertung der Interessen und Rechte von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und der Gemeinschaft
- Entwicklung von Strategien zur Berücksichtigung dieser Interessen und Rechte

Wie könnte philosophisches Denken helfen, diese Fragen zu beantworten?

Systematisches und fundiertes Analysieren:

- Philosophisches Denken ermöglicht eine tief gehende Analyse und ein systematisches Herangehen an ethische Fragen, was zu fundierten und durchdachten Lösungen führt.

Reflexion und kritisches Hinterfragen:

- Philosophische Methoden fördern das kritische Hinterfragen von bestehenden Normen und Praktiken, was zu innovativen und ethisch fundierten Entscheidungen führen kann.

Ethische Theorien und Prinzipien anwenden:

- Das Wissen über verschiedene ethische Theorien und Prinzipien hilft dabei, konkrete Handlungsempfehlungen und Strategien zu entwickeln, die moralisch gerechtfertigt sind und langfristig tragfähig sein können.

C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Journalist/in

Recherchiere im BERUFENET und auf *abi.de* Informationen über diesen Beruf. Welche Aufgaben übernehmen Journalistinnen und Journalisten und welche Fähigkeiten bringen sie mit?

TIPP: Auch andere Webseiten können euch Informationen liefern.

Erläutert in zwei bis drei Sätzen kurz den Beruf „Journalist/in“:

Mögliche Lösung: Der Beruf der Journalistin oder des Journalisten zeichnet sich durch die Recherche, Berichterstattung und Analyse von Nachrichten und Ereignissen aus. Journalistinnen und Journalisten informieren die Öffentlichkeit, indem sie komplexe Themen klar und verständlich aufbereiten und dabei hohe ethische und professionelle Standards einhalten.



C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Journalist/in – Beispiellösung Teil 1

Kompetenzen

Welche allgemeinen Fähigkeiten sind für diesen Beruf notwendig?

Recherchefähigkeiten:

- Fähigkeit, Informationen gründlich und genau zu suchen und zu verifizieren
- Nutzung verschiedener Quellen, um umfassende und fundierte Berichte zu erstellen

Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten:

- Fähigkeit, komplexe Informationen klar, prägnant und ansprechend zu präsentieren
- Effektive mündliche und schriftliche Kommunikation für unterschiedliche Zielgruppen

Kritisches Denken:

- Analysieren und Bewerten von Informationen und Quellen auf ihre Zuverlässigkeit und Relevanz
- Fähigkeit, verschiedene Perspektiven zu betrachten und ausgewogene Berichte zu erstellen

Welche Fähigkeiten aus der Philosophie/Ethik können für diesen Beruf nützlich sein?

Erkenntnistheorie:

- Verstehen und Anwenden verschiedener ethischer Theorien und Prinzipien
- Analysieren und Lösen moralischer Dilemmata unter Anwendung ethischer Theorien

Ethik:

- Fähigkeit, ethische Fragen zu identifizieren und zu reflektieren, insbesondere im Hinblick auf Wahrheit, Fairness und Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit
- Anwendung ethischer Prinzipien bei der Entscheidungsfindung über Veröffentlichung und Berichterstattung

Argumentationstheorie:

- Entwicklung klarer und logischer Argumente
- Analyse und Bewertung von Argumenten anderer, um fundierte und überzeugende Berichte zu erstellen
- Analysieren und Bewerten von Argumenten anderer, um zu fundierten ethischen Urteilen zu gelangen

C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Journalist/in – Beispiellösung Teil 2

Die Rolle von Philosophie/Ethik in diesem Beruf

Welche philosophischen/ethischen Fragen könnten in diesem Beruf eine Rolle spielen?

Was ist Wahrheit und wie kann sie ermittelt werden?

- Analyse der Methoden und Kriterien, mit denen die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen bewertet werden
- Diskussion über objektive und subjektive Aspekte der Wahrheit in der Berichterstattung

Welche Verantwortung hat die Presse gegenüber der Öffentlichkeit?

- Bewertung der ethischen Verpflichtungen von Journalisten gegenüber ihren Lesern und der Gesellschaft insgesamt
- Auseinandersetzung mit Fragen der Transparenz, Unparteilichkeit und Fairness

Wie können Nachrichten objektiv und fair berichtet werden?

- Untersuchung der Prinzipien und Praktiken, die sicherstellen, dass die Berichterstattung ausgewogen und frei von Voreingenommenheit ist
- Diskussion über die Herausforderungen und Grenzen der Objektivität im Journalismus

Welche Fähigkeiten aus der Philosophie/Ethik können für diesen Beruf nützlich sein?

Systematische Analyse und Reflexion:

- Philosophisches Denken fördert eine gründliche und systematische Analyse von Informationen und ethischen Dilemmata, was zu fundierten und wohlüberlegten Entscheidungen im Journalismus führt

Kritisches Hinterfragen und ethische Reflexion:

- Förderung des kritischen Hinterfragens von Quellen, Informationen und eigenen Annahmen, um die Qualität und Integrität der Berichterstattung zu erhöhen

Anwendung ethischer Theorien und Prinzipien:

- Nutzung ethischer Theorien, um fundierte und konsistente Entscheidungen zu treffen, insbesondere in schwierigen oder umstrittenen Fällen der Berichterstattung

C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

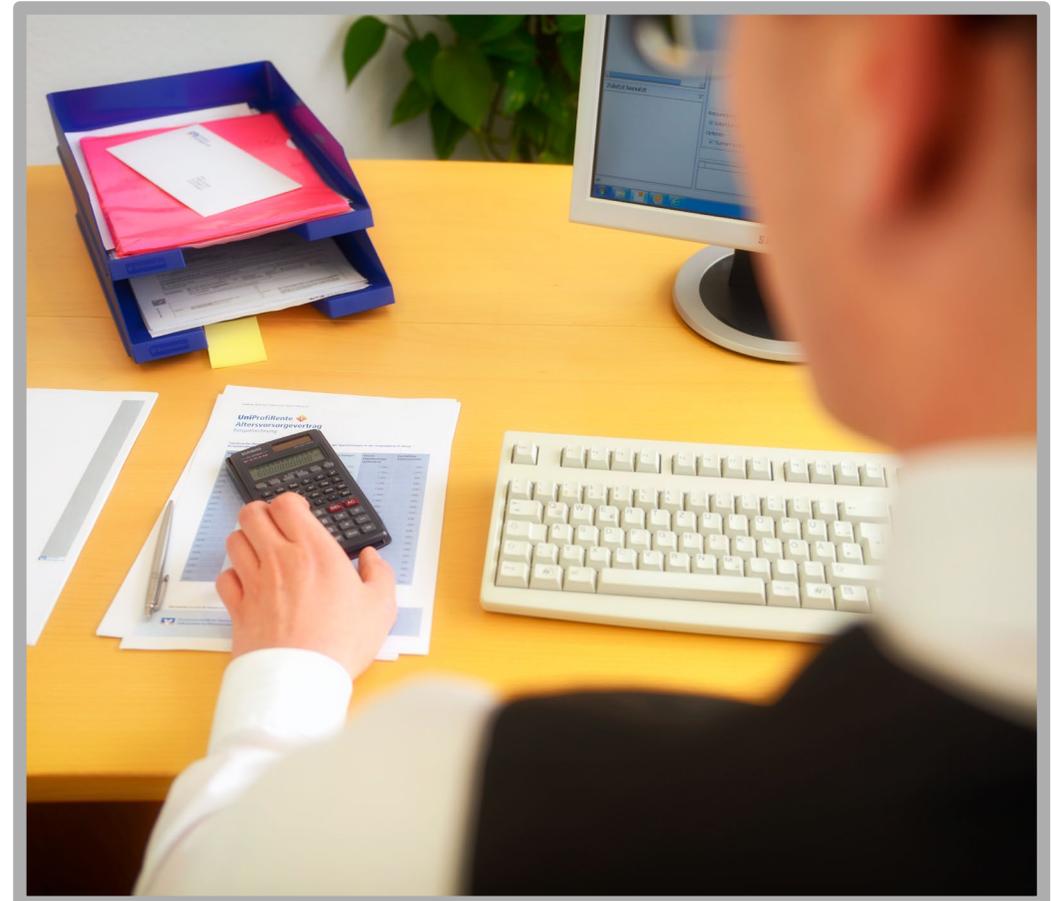
Unternehmensberater/in

Recherchiere im BERUFENET und auf *abi.de* Informationen über diesen Beruf. Welche Aufgaben übernehmen Unternehmensberater/innen und welche Fähigkeiten bringen sie mit?

TIPP: Auch andere Webseiten können euch Informationen liefern.

Erläutert in zwei bis drei Sätzen kurz den Beruf „Unternehmensberater/in“:

Mögliche Lösung: Der Beruf der Unternehmensberaterin oder des Unternehmensberaters zeichnet sich durch die Analyse von Geschäftsprozessen und die Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der Effizienz und Effektivität von Unternehmen aus. Diese Fachleute beraten Unternehmen in verschiedenen Bereichen, einschließlich Management, IT, Finanzen und Personalwesen, um deren Leistungsfähigkeit zu steigern und Herausforderungen zu meistern.



C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Unternehmensberater/in – Beispiellösung Teil 1

Kompetenzen

Welche allgemeinen Fähigkeiten sind für diesen Beruf notwendig?

Analytisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten:

- Fähigkeit, komplexe Daten zu analysieren und fundierte Empfehlungen zu entwickeln
- Kreative und effektive Lösungen für geschäftliche Herausforderungen finden

Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten:

- Klar und überzeugend kommunizieren, sowohl schriftlich als auch mündlich
- Präsentation von Analysen und Empfehlungen vor Führungskräften und Stakeholdern

Projektmanagement:

- Fähigkeit, Projekte zu planen, zu organisieren und erfolgreich durchzuführen
- Zeit- und Ressourcenmanagement, um Ziele termingerecht zu erreichen

Welche Fähigkeiten aus der Philosophie/Ethik können für diesen Beruf nützlich sein?

Kritisches Denken:

- Fähigkeit, Geschäftsstrategien und -prozesse kritisch zu hinterfragen und zu analysieren
- Entwicklung fundierter Argumente und Lösungsvorschläge basierend auf logischem und strukturiertem Denken

Ethik:

- Anwendung ethischer Prinzipien auf Geschäftsentscheidungen und -strategien
- Reflexion über die moralischen Implikationen von Unternehmenspraktiken und deren Auswirkungen auf verschiedene Stakeholder

Argumentationstheorie:

- Entwicklung klarer und logischer Argumente zur Unterstützung von Empfehlungen
- Analysieren und Bewerten von Argumenten anderer, um zu fundierten ethischen Urteilen zu gelangen

C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Unternehmensberater/in – Beispiellösung Teil 2

Die Rolle von Philosophie/Ethik in diesem Beruf

Welche philosophischen/ethischen Fragen könnten in diesem Beruf eine Rolle spielen?

Was sind die ethischen Verpflichtungen eines Unternehmens gegenüber seinen Stakeholdern?

- Analyse der Verantwortlichkeiten von Unternehmen gegenüber Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und der Gemeinschaft
- Bewertung der ethischen Implikationen von Geschäftsentscheidungen

Wie können ethische Prinzipien in Geschäftsstrategien integriert werden?

- Entwicklung von Strategien, die sowohl wirtschaftlich erfolgreich als auch ethisch vertretbar sind
- Reflexion über die Balance zwischen Profit und sozialer Verantwortung

Welche Rolle spielt Transparenz in der Unternehmensführung?

- Diskussion über die Bedeutung von Offenheit und Ehrlichkeit in der Kommunikation mit Stakeholdern
- Bewertung der Auswirkungen von Transparenz auf das Vertrauen und die Reputation eines Unternehmens

Wie könnte philosophisches Denken helfen, diese Fragen zu beantworten?

Systematische Analyse und Reflexion:

- Philosophisches Denken ermöglicht eine tief gehende und systematische Analyse von Geschäftsstrategien und deren ethischen Implikationen, was zu fundierten und ausgewogenen Empfehlungen führt.

Ethische Reflexion und kritisches Hinterfragen:

- Förderung der Fähigkeit, bestehende Geschäftspraktiken und Strategien kritisch zu hinterfragen und ethisch vertretbare Alternativen zu entwickeln

Anwendung ethischer Theorien und Prinzipien:

- Nutzung ethischer Theorien, um konsistente und gerechte Geschäftsentscheidungen zu treffen, die langfristig zum Erfolg und zur nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens beitragen

C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

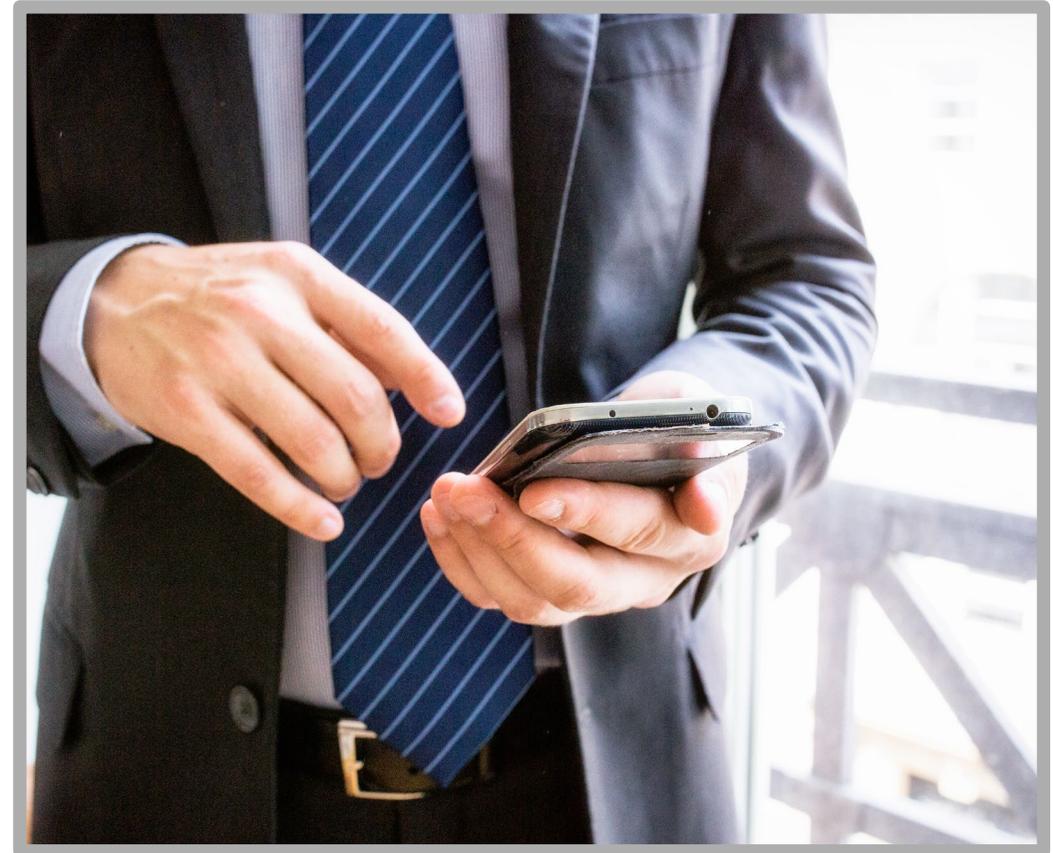
Datenschutzbeauftragte/r

Recherchiere im BERUFENET und auf *abi.de* Informationen über diesen Beruf. Welche Aufgaben übernehmen Datenschutzbeauftragte und welche Fähigkeiten bringen sie mit?

TIPP: Auch andere Webseiten können euch Informationen liefern.

Erläutert in zwei bis drei Sätzen kurz den Beruf „Datenschutzbeauftragte/r“:

Mögliche Lösung: Der Beruf der oder des Datenschutzbeauftragten zeichnet sich durch die Verantwortung für den Schutz persönlicher Daten und die Einhaltung von Datenschutzgesetzen aus. Diese Fachleute entwickeln und überwachen Datenschutzrichtlinien, beraten Unternehmen und Organisationen in datenschutzrechtlichen Fragen und sorgen dafür, dass persönliche Daten sicher und ethisch korrekt behandelt werden.



C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Datenschutzbeauftragte/r – Beispiellösung Teil 1

Kompetenzen

Welche allgemeinen Fähigkeiten sind für diesen Beruf notwendig?

Rechtskenntnisse:

- Verständnis und Anwendung von Datenschutzgesetzen und -vorschriften (z.B. Datenschutzgrundverordnung DSGVO)
- Fähigkeit, rechtliche Anforderungen in praktische Richtlinien und Verfahren umzusetzen

Analytisches Denken:

- Fähigkeit, Datenverarbeitungsprozesse zu analysieren und auf ihre Übereinstimmung mit Datenschutzerfordernissen zu prüfen
- Identifizieren und Bewerten von Datenschutzrisiken

Kommunikationsfähigkeiten:

- Effektive Kommunikation komplexer rechtlicher und technischer Informationen an verschiedene Zielgruppen
- Schulung und Sensibilisierung von Mitarbeitenden und Führungskräften für Datenschutzthemen

Welche Fähigkeiten aus der Philosophie/Ethik können für diesen Beruf nützlich sein?

Ethik der Privatsphäre:

- Verstehen und Anwenden ethischer Prinzipien, die die Privatsphäre und den Schutz persönlicher Daten betreffen
- Reflexion über die moralischen Implikationen von Datenverarbeitungspraktiken

Rechtsphilosophie:

- Verstehen der philosophischen Grundlagen von Gesetzen und deren ethischer Rechtfertigung
- Analyse und Bewertung der Angemessenheit und Gerechtigkeit von Datenschutzregelungen

Analytisches Denken:

- Kritisches Hinterfragen und Analysieren bestehender Datenschutzpraktiken
- Entwickeln fundierter und ethisch vertretbarer Lösungen für Datenschutzprobleme

C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

Datenschutzbeauftragte/r – Beispiellösung Teil 2

Die Rolle von Philosophie/Ethik in diesem Beruf

Welche philosophischen/ethischen Fragen könnten in diesem Beruf eine Rolle spielen?

Was sind die ethischen Grundlagen des Datenschutzes?

- Untersuchung der Prinzipien, die den Schutz der Privatsphäre rechtfertigen, und deren Anwendung auf konkrete Datenschutzfragen
- Diskussion über das Spannungsverhältnis zwischen Datenschutz und anderen gesellschaftlichen Interessen, wie Sicherheit und wirtschaftlichem Nutzen

Welche Rechte haben Individuen an ihren Daten?

- Analyse der moralischen und rechtlichen Ansprüche von Individuen auf Kontrolle und Schutz ihrer persönlichen Daten
- Bewertung der Verantwortlichkeiten von Organisationen im Umgang mit persönlichen Daten

Wie balanciert man die Interessen von Datenschutz und Informationsfreiheit?

- Reflexion über die ethische Notwendigkeit und die Grenzen der Datenverarbeitung in einer freien und informierten Gesellschaft
- Entwickeln von Richtlinien, die sowohl den Schutz der Privatsphäre als auch den Zugang zu Informationen berücksichtigen

Wie könnte philosophisches Denken helfen, diese Fragen zu beantworten?

Systematische und fundierte Analyse:

- Philosophisches Denken fördert eine tief gehende und systematische Analyse ethischer und rechtlicher Fragen, was zu wohlüberlegten und fundierten Datenschutzrichtlinien führt.

Ethische Reflexion und kritisches Hinterfragen:

- Förderung der Fähigkeit, bestehende Praktiken und Annahmen kritisch zu hinterfragen, um ethisch und rechtlich vertretbare Lösungen zu finden

Anwendung ethischer Theorien und Prinzipien:

- Nutzung ethischer Theorien, um konsistente und gerechte Entscheidungen zu treffen, insbesondere bei der Abwägung konkurrierender Interessen und Rechte

C Kleingruppenarbeit: Berufe und Kompetenzen

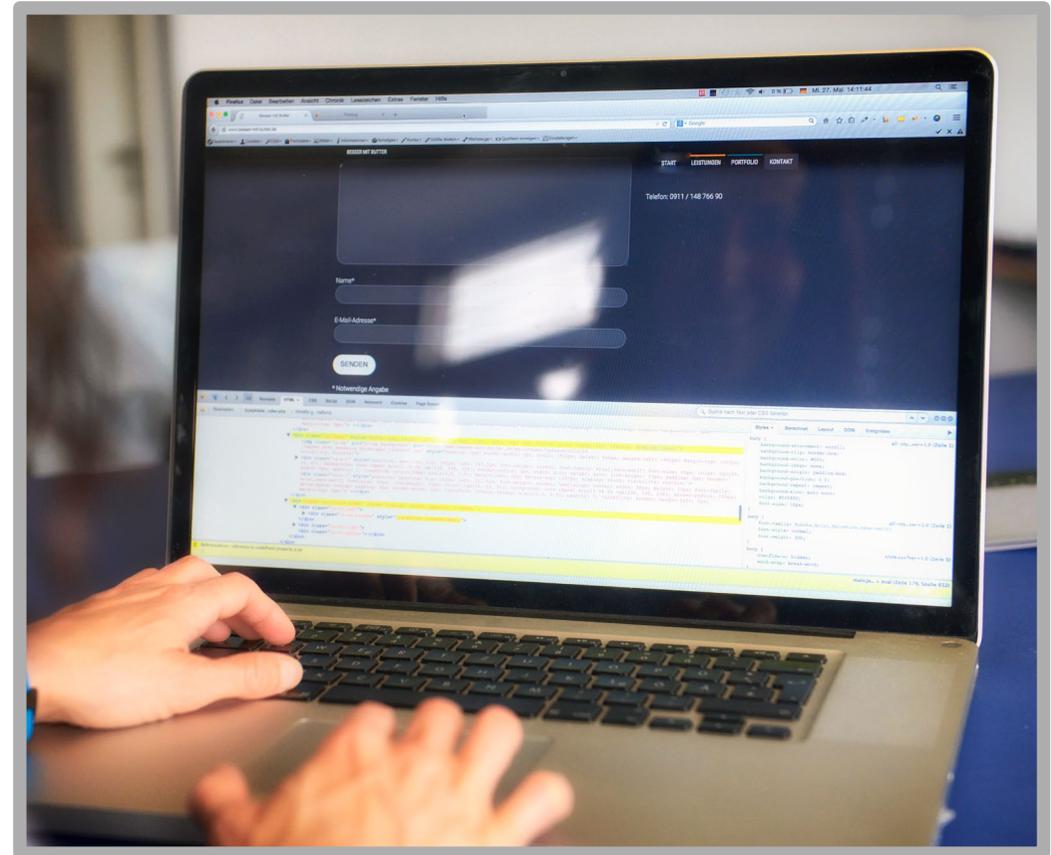
UX-Designer/in

Recherchiere im BERUFENET und auf www.uxi.de Informationen über diesen Beruf. Welche Aufgaben übernehmen UX-Designer/innen und welche Fähigkeiten bringen sie mit?

TIPP: Auch andere Webseiten können euch Informationen liefern.

Erläutert in zwei bis drei Sätzen kurz den Beruf „UX-Designer/in“:

Mögliche Lösung: Der Beruf der UX-Designerin oder des UX-Designers zeichnet sich durch die Gestaltung von Nutzungserfahrungen (User Experiences) für digitale Produkte aus. Diese Fachleute analysieren Nutzerbedürfnisse, entwerfen intuitive Benutzeroberflächen und verbessern die Interaktion zwischen Nutzer/in und Produkt, um eine positive und effiziente Nutzung zu gewährleisten.



C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

UX-Designer/in – Beispiellösung Teil 1

Kompetenzen

Welche allgemeinen Fähigkeiten sind für diesen Beruf notwendig?

Benutzerforschung und Analyse:

- Fähigkeit, Nutzerbedürfnisse und -verhalten durch Umfragen, Interviews und Tests zu erforschen
- Analyse der gesammelten Daten, um fundierte Designentscheidungen zu treffen

Design- und Prototyping-Fähigkeiten:

- Erstellung von Wireframes, Mockups (statische Design-Repräsentationen) und interaktiven Prototypen
- Anwendung von Designprinzipien, um benutzerfreundliche und ästhetisch ansprechende Interfaces zu gestalten

Kommunikations- und Teamarbeitsfähigkeiten:

- Effektive Kommunikation mit Entwicklerinnen und Entwicklern, Designerinnen und Designern und anderen Stakeholdern
- Zusammenarbeit im Team, um Nutzeranforderungen in funktionale und attraktive Designlösungen zu übersetzen

Welche Fähigkeiten aus der Philosophie/Ethik können für diesen Beruf nützlich sein?

Erkenntnistheorie:

- Verständnis dafür, wie Nutzer Wissen und Informationen verarbeiten
- Anwendung dieses Wissens, um Interfaces zu gestalten, die intuitiv und leicht verständlich sind

Ethik:

- Reflexion über die ethischen Implikationen von Designentscheidungen, insbesondere hinsichtlich Privatsphäre und Datenverwendung
- Sicherstellung, dass Designpraktiken den Prinzipien der Fairness und Transparenz entsprechen

Kritisches Denken:

- Fähigkeit, Designentscheidungen kritisch zu hinterfragen und verschiedene Lösungsansätze zu evaluieren
- Entwicklung fundierter Argumente für Designentscheidungen basierend auf Nutzungsbedürfnissen und ethischen Überlegungen

C Kleingruppenarbeit: **Berufe und Kompetenzen**

UX-Designer/in – Beispiellösung Teil 2

Die Rolle von Philosophie/Ethik in diesem Beruf

Welche philosophischen/ethischen Fragen könnten in diesem Beruf eine Rolle spielen?

Wie können wir sicherstellen, dass Designs inklusiv und zugänglich für alle Nutzer sind?

- Untersuchung der Prinzipien der Barrierefreiheit und Inklusion
- Reflexion über die ethischen Verpflichtungen gegenüber Nutzerinnen und Nutzern mit unterschiedlichen Fähigkeiten

Wie können wir den Schutz der Privatsphäre der Nutzer gewährleisten?

- Bewertung der Datenerfassungs- und -nutzungspraktiken im Designprozess
- Entwicklung von Designs, die den Datenschutzbestimmungen entsprechen und die Privatsphäre der Nutzer/innen respektieren

Was sind die ethischen Grenzen der Nutzerbeeinflussung durch Design?

- Reflexion über die moralischen Implikationen der Nutzung von Designtechniken, um Nutzerverhalten zu beeinflussen
- Abwägung zwischen Nutzerfreundlichkeit und manipulativen Praktiken

Wie könnte philosophisches Denken helfen, diese Fragen zu beantworten?

Systematische Analyse und Reflexion:

- Philosophisches Denken fördert eine tief gehende und systematische Analyse von Designentscheidungen und deren ethischen Implikationen, was zu durchdachten und verantwortungsvollen Lösungen führt.

Ethische Reflexion und kritisches Hinterfragen:

- Fähigkeit, bestehende Designpraktiken und -annahmen kritisch zu hinterfragen und ethisch vertretbare Alternativen zu entwickeln

Anwendung ethischer Theorien und Prinzipien:

- Nutzung ethischer Theorien, um konsistente und gerechte Designentscheidungen zu treffen, die langfristig positive Nutzungserfahrungen fördern und das Vertrauen der Nutzer/innen stärken